

# NEWSLETTER

Neues aus der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
06.05.-12.05.2023

## AUSLÄNDERBEHÖRDE

Wir brauchen wieder einen Standort der Ausländerbehörde in Saarbrücken!

“In unserer Stadt haben mehr als 39.000 Einwohner:innen einen ausländischen Pass. Für sie alle möchten wir die Hürden für eine erfolgreiche Integration so niedrig wie möglich halten. Für ausländer- oder asylrechtliche Fragestellungen muss aktuell ein langer Anfahrtsweg bis nach Lebach in Kauf genommen werden, was auch mit unnötigen Kosten für die Betroffenen verbunden ist. Das hat mit Willkommenskultur und erfolgreicher Integrationspolitik wenig zu tun!

Wir begrüßen es, dass Saarbrücken mit dem “Haus des Ankommens” ein umfassendes Beratungs- und Informationsangebot bereitstellen wird. Allerdings stellt dieses nur eine Ergänzung zu den Dienstleistungen der Ausländerbehörde dar und ersetzt sie nicht. So wichtig die Fortschritte bei der Digitalisierung der Ausländerbehörde auch sind, kann in Fällen, bei denen es auf persönliche Gespräche ankommt, ein Vor-Ort-Termin nicht durch ein digitales Angebot ersetzt werden. Daher erwarten wir von Innenminister Jost, zeitnah eine Wiedereinrichtung der Ausländerbehörde in Saarbrücken zu planen”, erklären unsere Fraktionsvorsitzenden Claudia Schmelzer und Jeanne Dillschneider.



## WIR SAGEN DANKE!



Wir sagen Danke!

Am Samstag, dem 06.05., fand im Deutsch-Französischen Garten ein Fest unter dem Motto „Deine Stadt sagt Danke!“ statt. Damit bedankt sich die Stadt bei allen ehrenamtlich engagierten Bürger:innen. Dem können wir uns nur anschließen!

Unsere Stadt wird durch diese Menschen, die sich freiwillig für andere Menschen, Tiere, die Umwelt und das Stadtbild einsetzen, bereichert. Bei der Feier waren rund 500 Ehrenamtliche und Institutionen aus verschiedensten Bereichen zu Gast. Neben dem musikalischen Programm gab es die Möglichkeit, sich auszutauschen und kennenzulernen. Unsere Stadtverordnete Patricia Schumann war vor Ort.

## DFG-AUFWERTUNG

So charmant die kürzlich von Oberbürgermeister Conradt vorgebrachte Idee für eine Landesgartenschau im Deutsch-Französischen Garten (DFG) auch klingen mag: Zunächst muss die Infrastruktur des DFG deutlich aufgewertet werden!

„Von 2019 bis 2024 sind insgesamt acht Millionen Euro an Infrastrukturmaßnahmen für den DFG eingeplant worden. Dazu zählen Instandsetzung des Pavillons, Sanierung der Anlagen der gastronomischen Betriebe, Verbesserung der Barrierefreiheit und vieles weitere. Nichts von den genannten Projekten wurde allerdings bislang umgesetzt! Wir erwarten, dass die vorgesehenen Projekte im DFG zeitnah umgesetzt werden und nicht unter dem Vorwand einer möglichen Landesgartenschau auf die lange Bank geschoben werden“, kritisieren unsere Fraktionsvorsitzende, Jeanne Dillschneider, und unser stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Heiner Engelhardt.



## TEMPO 30



Am Samstag, dem 06.05., wurde nachfolgender Text unserer Fraktionsvorsitzenden, Jeanne Dillschneider, zu Tempo 30 im städtischen Mitteilungsblatt veröffentlicht:

Die Vorteile von Tempo 30 in Städten liegen auf der Hand: Der Lärmpegel nimmt ab, die CO<sub>2</sub>-Emissionen sinken und die Straßen werden für alle sicherer. Natürlich gibt es hierzu auch Gegenstimmen. Häufig werden Befürchtungen geäußert, dass der Verkehrsfluss gehemmt wird und längere Fahrzeiten in Kauf genommen werden müssen. Doch erstens verhindert oft schon das hohe Verkehrsaufkommen in Städten, dass überhaupt mit Tempo 50 gefahren werden kann. Zweitens kann der Verkehrsfluss oftmals durch intelligente Ampelschaltungen auch bei

Tempo 30 ohne Zeitverlust geregelt werden. Alles in allem ist Tempo 30 also eine Win-Win-Situation für alle. Umso unverständlicher ist für uns die Haltung von FDP-Verkehrsminister Wissing. Er weist das Ansinnen von Saarbrücken und hunderten weiteren Kommunen, selbstständig über die Festlegung von Tempo 30 entscheiden zu können, mit dem Argument zurück, dass man an die Interessen der Autofahrer:innen denken müsse. Lieber Herr Wissing, genau das tun wir, indem wir mit der Maßnahme die Verkehrssicherheit erhöhen! Saarbrücken geht auf unser Bestreben hin mit gutem Beispiel voran und hat kürzlich ein Modellprojekt gestartet, durch das im Innenstadtbereich flächendeckend die Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 begrenzt wird. Das ist ein erster Schritt, aber auch nicht mehr. Es gibt viele neuralgische Punkte in allen Stadtbezirken, an denen wir Tempo 30 brauchen. Daher geht unser Appell an den FDP-Verkehrsminister, sich endlich in Richtung einer modernen Verkehrspolitik zu bewegen, die allen gerecht wird!

# KURZ KOMMUNAL

Am Montag, dem 15.05., wird die neue Folge unseres Podcasts "Kurz Kommunal" veröffentlicht. Darin sprechen wir mit Sebastian Pewny von der Grünen Stadtratsfraktion Bochum darüber, wie grüne Sicherheitspolitik aussehen kann. Hört solange gerne nochmal unsere bereits erschienenen Folgen:



Spotify:

<https://open.spotify.com/show/1amPXpwqLY6nQzeqgZIX26?si=ddd5e86015604b86>



Apple Podcasts:

<https://podcasts.apple.com/us/podcast/kurz-kommunal/id1678032938?app=podcast>



Youtube:

<https://www.youtube.com/@gruenefraktionsaarbruecken>



@grüne-stadtratsfraktion-saarbrücken



@gruene\_fraktion\_sb



@GrueneStadtratsfraktionSaarbruecken



@gruene\_sb

